

Insulinpumpen auf einen Blick

Ihre kostenlose Servicenummer für Beratung und Bestellung: 0800 3423973
www.diaexpert.de · info@diaexpert.de



	Accu-Chek® Solo	Dana-i	Kaleido Insulinpumpe
Hersteller/Vertrieb	Roche Diabetes Care	SOOIL/IME-DC	ViCentra
Art der Insulinpumpe	schlauchlose Insulinpumpe	Insulinpumpe mit Schlauch	hybride Insulinpumpe
Größe	Mikropumpe: 3,9 × 6,3 × 1,4 cm Diabetes Manager: 6,4 × 12,4 × 1,7 cm	9,7 × 4,7 × 2,2 cm	Pumpen: 50 × 35 × 12,5 mm Handset: 107 × 50 × 9 mm
Gewicht	Mikropumpe: < 29 g Diabetes Manager: 140 g	86 g inkl. Batterie	Pumpen: 19 g Handset: 60 g
Reservoir, Füllmenge	separat befüllbares Reservoir (mindestens 80 I.E., maximal 200 I.E.)	Leer-Reservoir 3 ml	Leer-Reservoir, 200 I.E.
Batterieart	Mikropumpe: 1,4 V Zink-Luft-Batterie Diabetes Manager: wiederaufladbarer Lithium-Polymer-Akku	1 × Standardbatterie AAA 1,5 V	Pumpen: 260 mAh Lithium-Polymer-Akku Handset: 550 mAh Lithium-Polymer-Akku
Batterie-Lebensdauer	Pumpenbasis: 6 Monate	ca. 3 bis 4 Wochen	Garantie: 4 Jahre
Farben	Mikropumpe: weiß Diabetes Manager: schwarz	anthrazit	blau, gold, grün, lila, orange, pink, rot, schwarz, silber, türkis
Infusionsset-Anschluss	schlauchlose Mikropumpe, Teflonkanüle 6 oder 9 mm	Dana Infusionssets	Kaleido-Konnektor
Display	Mikropumpe: kein Display Diabetes Manager: 3,5"	3,6 × 1,8 cm (648 mm²) mit Beleuchtung	3,7 × 4,9 cm Farbdisplay mit Beleuchtung
Wasserdichte	Mikropumpe: IP22 (spritzwassergeschützt) Diabetes Manager: nein	ja (IP68 bis 1,5 m für 0,5 h)	Pumpen: IP68 (staub-/wasserdicht bis 1,5 m bis zu 1 h); Handset: vor Nässe schützen
Signalton	akustisch und/oder Vibration des Diabetes Managers	Ton und/oder Vibration	Pumpen: Ton Handset: Ton und/oder Vibration
Fernbedienung/Fernsteuerung	ja, über Diabetes Manager via Bluetooth	ja, über die AnyDana App	Handset
Bolusschritte	0,05/0,1/0,2/0,5/1,0 I.E., abhängig von der Bolusmenge	0,05/0,1/0,5/1 I.E.	0,05 I.E.
maximaler Bolus	50 I.E.	80 I.E.	30 I.E.
Erinnerung an verpassten Bolus	bis zu 5 Erinnerungshinweise programmierbar	bis zu 4 Erinnerungszeitpunkte	nein
Bolusarten	Standardbolus, verzögerter Bolus, Multiwave-Bolus	voreinstellbare Mengen (für morgens, mittags, abends), Einzelschritt-Bolus, Dual-Bolus, Verzögerungs-Bolus	schneller Bolus, verzögerter Bolus (kombinierter Bolus)
Bolusberechnung	ja, integriert im Diabetes Manager	ja, mit Bolus-Kalkulator	ja, mit Kaleidocalculator
Basalprofile/Basalraten	5 Profile mit je 24 Zeitsegmenten (ab 0,9 U/h; Abgabe alle 3 Minuten)	4 Profile mit jeweils 24 Basalraten	7 Profile mit 24-Segmente in jedem Profil
Basalschritte	0,1 I.E./h bzw. 0,1 I.E./h (kleinste Basalrate: 0,1 I.E./h)	0,01 I.E./h (Mindestabgabemenge 0,04 I.E./h) und 0,1 bis 16 I.E./h	minimale Basalrate: 0,05 I.E./h; maximale Basalrate: 5 I.E./h; Schrittgröße der Basalraten-Einstellung: 0,05 I.E.
Anzeige aktives Insulin	ja	ja, im Pumpendisplay, AnyDana App	ja
Restinsulin-Warnung	einstellbar: 5 bis 40 I.E.	einstellbar auf 10 bis 50 I.E.	ja
Übertragung der BZ-Werte an die Pumpe	nein, manuelle Eingabe des Blutzuckerwertes in den Bolusrechner des Diabetes Managers möglich	nein, manuelle Eingabe des Blutzuckerwertes in den Boluskalkulator der Insulinpumpe und der AnyDana App möglich; Speicherung des Blutzuckerwertes in der Insulinpumpe	nein, Blutzuckerwerte können manuell im Kaleido-Handset gespeichert werden
Speicher/Ereignisspeicher	5 000 Blutzuckermessungen, 5 000 Tagebucheinträge, 5 000 Pumpenereignisse	3 000 Ereignisse (Boli, Bolus-Ø-Werte, Tagesgesamtmengen, Füllvorgänge, KH-Mengen, BZ-Werte, Alarme, Stoppvorgänge, temporäre Basalraten, Basalraten)	Speicherkapazität für bis zu 90 Tage, 8 Tage werden auf dem Handset angezeigt
Temporäre Basalrate/temporärer Zielwert	0 bis 90 % für Verringerung der Basalrate; 110 bis 250 % für Erhöhung der Basalrate	prozentual	temporäre Basalraten von 0 % bis 200 % der aktuellen Rate, für bis zu 24 Stunden
Software/Diabetesmanagement	Accu-Chek Smart-Pix, glooko	AnyDana App, diasend, Diabass, SiDiary, Accu-Check Smartpix Software und vivora	diasend
Tasten-/Displaysperre	Diabetes Manager: Pin/Tastensperre	ja	ja
CGM-fähig	nein	ja	nein
AID-fähig	nein	ja	in Planung
Zugelassen ab	ab 2 Jahren	0 Jahren	18 Jahren
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> schlauchlose Insulinpumpe Einweg-Teflonkanüle in 6 und 9 mm Länge wählbar smartphoneähnlicher Diabetes Manager mit Touchscreen und Bluetooth-Low Energy-Schnittstelle modulares Produktkonzept (nur wechseln, was nötig ist) Mikropumpe leicht abnehm- und wieder anbringbar, vermeidet damit unnötigen Insulinverlust Quickbolustasten Kommunikationsreichweite max. 2,0 m integriertes BZMG mit Accu-Chek Guide Teststreifen 	<ul style="list-style-type: none"> über die AnyDana App via Smartphone steuerbar manuelle Eingabe des Blutzuckerwertes in den Bolus-Kalkulator der Insulinpumpe und der AnyDana App möglich Verschlussensor (Occlusion) dreistufig einstellbar Dosiergeschwindigkeit bei Bolus-Abgabe dreistufig einstellbar einfache Bedienung mittels Piktogrammen Bluetooth Low Energy (BLE) 5.0 (nur Dana-i) 	<ul style="list-style-type: none"> Starter Kit mit zwei kleinen, wiederverwendbaren Pumpen und einem Handset in 10 verschiedenen Farbkombinationen kann durch zwei Schlauchlängen (5 oder 30 cm) als Patch- oder Schlauchpumpe getragen werden Abkoppeln, z. B. für Saunabesuch möglich 90° Soft-Infusionssets in zwei Kanülenlängen erhältlich: 6 und 9 mm, Setzhilfe vorhanden Flaches Infusionsset für diskretes Tragen unter der Kleidung Pumpen-, Insulinampullen- und Infusionssetherstellung in den Niederlanden wiederverwendbare, nachhaltige Pumpe

	MiniMed™ 740G	MiniMed™ 780G	mylife™ YpsoPump®	Omnipod DASH® Insulin-Managementsystem
Hersteller	Medtronic	Medtronic	Ypsomed	Insulet Corporation
Art der Insulinpumpe	Insulinpumpe mit Schlauch	Insulinpumpe mit Schlauch	Insulinpumpe mit Schlauch	schlauchlose Insulinpumpe
Größe	9,6 × 5,3 × 2,4 cm	10,2 × 5,8 × 2,8 cm	7,8 × 4,6 × 1,6 cm	Pod: 3,9 × 5,2 × 1,5 cm PDM: 6,3 × 13 × 1 cm
Gewicht	106 g ohne Batterie	117 g ohne Batterie	83 g inkl. Batterie und gefüllter Insulinpatrone	Pod: 26 g (ohne Insulin) PDM: 175 g
Reservoir, Füllmenge	Leer-Reservoir 1,8 ml und 3 ml	Leer-Reservoir 1,8 ml und 3 ml	vorgefüllte Insulinpatrone: 1,6 ml Reservoir: 1,6 ml	mindestens 85 I.E., maximal 200 I.E.
Batterieart	1 × AA Lithium, AA-Alkali, AA-NiMH	1 × AA Lithium, AA-Alkali, AA-NiMH	1 × AAA Alkali	wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Batterie-Lebensdauer	Alkali: ca. 1 bis 2 Wochen Lithium: ca. 2 bis 3 Wochen schwarz	Alkali: ca. 1 bis 2 Wochen Lithium: ca. 2 bis 3 Wochen schwarz	ca. 30 Tage	PDM: ca. 2 Tage bei üblicher Verwendung
Farben	Medtronic Infusionssets 4,1 × 3,1 cm (1 200 mm²) mit anpassungsfähiger Beleuchtung	Medtronic Infusionssets 4,1 × 3,1 cm (1 200 mm²) mit anpassungsfähiger Beleuchtung	mylife YpsoPump Orbit Infusionssets 4,1 × 1,6 cm (656 mm²) OLED-Touchscreen	Pod: weiß PDM: schwarz
Infusionsset-Anschluss	Medtronic Infusionssets 4,1 × 3,1 cm (1 200 mm²) mit anpassungsfähiger Beleuchtung	Medtronic Infusionssets 4,1 × 3,1 cm (1 200 mm²) mit anpassungsfähiger Beleuchtung	mylife YpsoPump Orbit Infusionssets 4,1 × 1,6 cm (656 mm²) OLED-Touchscreen	in Pod integriertes Infusionsset (Softkanüle)
Display	ja (IPX8 bis 3,6 m für 24 h)	ja (IPX8 bis 2,4 m für 30 Min.)	ja (IPX8 bis 1 m bis zu 1 h)	Pod: kein Display PDM: 10,2 cm diagonal +/- 5% Touchscreen
Wasserdichte	ja (IPX8 bis 3,6 m für 24 h)	ja (IPX8 bis 2,4 m für 30 Min.)	ja (IPX8 bis 1 m bis zu 1 h)	Pod: ja (IP28 bis 7,6 m bis zu 1 h) PDM: nein
Signalton	Ton und/oder Vibration	Ton und/oder Vibration	akustisch, taktil und visuell	Pod: Ton PDM: Ton und/oder Vibration
Fernbedienung/Fernsteuerung	nein	nein	nein	ja, über PDM via Bluetooth
Bolusschritte	0,025/0,05/0,1 I.E.	0,025/0,05/0,1 I.E.	0,1/0,5/1/2 I.E.	0,05/0,1/0,5/1 I.E.
maximaler Bolus	75 I.E.	25 I.E.	30 I.E.	30 I.E.
Erinnerung an verpassten Bolus	bis zu 8 Erinnerungszeitpunkte	bis zu 8 Erinnerungszeitpunkte	nein	bis zu 6 Erinnerungshinweise
Bolusarten	Normal-Bolus, verlängerter Bolus, Dual-Bolus, 8 voreingestellte Boli	Normal-Bolus, im manuellen Modus zusätzlich verlängerter Bolus, Dual-Bolus, 8 voreingestellte Boli	normaler Bolus, verzögerter Bolus, kombinierter Bolus, Blind-Bolus, stacked Bolus	Normal-Bolus, verzögerter Bolus, kombinierter Bolus
Bolusberechnung	ja, mit dem BolusExpert	ja, mit dem BolusExpert	ja, integrierter Bolus-Vorschlagsrechner in mylife App	ja, mit Eingabe der Kohlenhydrate in Gramm
Basalprofile/Basalraten	8 Profile mit jeweils 48 Basalraten	Manueller Modus: 8 Profile mit jeweils 48 Basalraten; im Auto-Modus: automatische Anpassung der Basalabgaben alle 5 Minuten	2 Profile (frei programmierbar) mit jeweils 24 Zeitsegmenten	12 Profile mit jeweils 24 Basalraten sowie Null-Basalrate
Basalschritte	0,025 bis 35 I.E./h	0,025 bis 35 I.E./h	0,0 bis 40 I.E./h (kleinste Basalrate: 0,02 I.E./h)	0,05 I.E./Std. inkl. Null-Basalrate
Anzeige aktives Insulin	ja, Anzeige im Display der Pumpe	ja, Anzeige im Display der Pumpe und App	ja, Anzeige auf mylife App	ja
Restinsulin-Warnung	einstellbar auf 5 bis 50 I.E.	einstellbar auf 5 bis 50 I.E.	Warnung, wenn noch genügend Insulin vorhanden, um Patienten 12 h mit der eingestellten Basalrate zu versorgen	einstellbar auf 10 bis 50 I.E.
Übertragung der BZ-Werte an die Pumpe	nein; automatische Übertragung der Blutzuckerwerte von Accu-Chek Guide Link möglich	nein; automatische Übertragung der Blutzuckerwerte von Accu-Chek Guide Link möglich	nein	nein, manuelle Eingabe des Glukosewertes in den Bolus-rechner des PDM möglich
Speicher/Ereignisspeicher	direkt in der Pumpe einsehbarer Speicher: 24 Boli, 31 Tagesgesamtmengen, 36 Alarmfunktionen, 20 Füllvorgänge; mit statistischer Auswertung bis 31 Tage; mittels CareLink Software auslesbarer Speicher: bis zu 3 Monate	Zeit im Zielbereich; statistische Zusammenfassung der letzten 90 Tage über Insulinabgaben, Blutzuckerwerte, Sensorglukose	Therapie-Daten: 500 Ereignisse werden angezeigt, 3 000 Ereignisse gespeichert, Alarm-Verlauf: 100 Ereignisse werden angezeigt, 200 gespeichert	bis zu 90 Tage im PDM (Personal Diabetes Manager)
Temporäre Basalrate/temporärer Zielwert	prozentual oder konstant	manueller Modus: prozentual oder konstant; Auto-Modus: 150 mg/dL oder 8,3 mmol/L	prozentual	prozentual oder konstant
Software/Diabetesmanagement	CareLink Personal für Anwendende, CareLink System für medizinisches Fachpersonal	CareLink Personal für Anwendende, CareLink System für medizinisches Fachpersonal	mylife Software, mylife App, glooko (in Verbindung mit mylife CamAPS FX)	glooko, Diabass
Tasten-/Displaysperre	ja	ja	ja	ja
CGM-fähig	ja, in Kombination mit Guardian Sensor 3	ja, in Kombination mit Guardian 4 Sensor	ja, Integration der Dexcom G6 CGM-Werte in die mylife App	nein
AID-fähig	nein	ja	ja, mit der mylife CamAPS FX App mit Dexcom G6 oder FreeStyle Libre 3	nein
Zugelassen ab	0 Jahren	7 Jahren und Tagesinsulingesamtbedarf von mind. 8 I.E.	0 Jahren (als AID-System ab 1 Jahr)	0 Jahren
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> Option zur kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) mit dem Guardian Link 3 Transmitter und dem Guardian Sensor 3 SmartGuard-Technologie in Kombination mit CGM: Vorausschauende Unterbrechung der Insulinzufuhr bevor ein kritischer Grenzwert erreicht wird und automatische Wiederaufnahme der Basalrate auch für Kinder und Personen mit geringem Insulinbedarf geeignet 	<ul style="list-style-type: none"> System mit individueller Basalabgabe und Korrekturbolus (Advanced-Hybrid-Closed-Loop) über SmartGuard Auto-Modus in Kombination mit dem integrierten CGM integrierte Option zur kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) mit Guardian 4 Transmitter und Guardian 4 Sensor SmartGuard Zieloptionen: 5,5 mmol/L (100 mg/dL) Standard; 6,1 mmol/L (110 mg/dL), 6,7 mmol/L (120 mg/dL) 	<ul style="list-style-type: none"> vorgefüllte Insulinpatrone Glasseservoir zum selbst Aufziehen Touchscreen mit Icon-basierender und somit sprachunabhängiger Bedienung sehr einfach zu bedienen Bluetooth 4.0 Low Energy-Schnittstelle Infusionsset mit 360° Bewegungsfreiheit mylife App kompatibel mit iOS Watch als AID-System mit mylife CamAPS FX App und den rCGM-Systemen Dexcom G6 sowie FreeStyle Libre 3 selbstlernender und adaptiver Algorithmus 	<ul style="list-style-type: none"> schlauchlose Insulinpumpe (Insulinpumpensystem ohne Infusionsset) kann überall dort platziert werden, wo man eine Insulininjektion vornehmen würde Insulinreservoir, Softkanüle, Einführhilfe, Pumpe und Batterien in einem sicheres Setzen der Kanüle durch automatisches, nahezu schmerzfreies Einführen der Softkanüle wasserdicht: Pod kann auch beim Schwimmen und Duschen getragen werden flexibles und starkes Pflaster